

# Gemeinde Neuendeich

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 195/2012/ND/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	15.05.2012
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich	31.05.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	06.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	13.06.2012	öffentlich

### Pflasterung am Dörpshus

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss war am 16.11.2011 erörtert worden, dass die Pflasterung im Bereich am Dörpshus erhebliche Schäden aufweist. Die Klinkerpflasterung hat erheblich Kantenabbrüche Erosionsschäden.

Die Schadstellen wurden mit dem Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses, Herrn Früchtenicht, begangen.

Als Lösungsansatz ist vorgesehen, die defekte Rollschicht aus Klinker auszubauen und durch einen Bordstein zu ersetzen. Hinter dem Bordstein wird dann der Weg mit einem Läufer aus Klinkerpflaster wieder geschlossen.

Optisch passt am besten ein Granitbord zum Klinker des Belages. Ersatzweise kann natürlich auch Betonbordstein eingebaut werden. Die Preisdifferenz beträgt in der Gesamtmaßnahme ca. 800 – 1.000 € brutto.

Der Gehweg links am Parkplatz (Bereich Streetball-Korb) muss aus Sicht der Verwaltung komplett aufgenommen werden und neu verlegt werden. In diesem Zuge wird die Rollschicht entfernt und durch einen Bordstein ersetzt. Allerdings muss wegen des Basketballkorbes der Gehweg abgesenkt werden, da hier sonst eine Gefahrenstelle vorhanden ist. Ein Versetzen des Korbes an den Parkplatzrand scheidet aus, da der Freiraum unter dem Korb kleiner als 4,0 m ist.

Die großräumige Umpflasterung des Baumes hinter dem Gehweg soll aufgenommen und durch Oberboden ersetzt werden, da diese Versiegelung nicht nur sehr uneben ist, sondern dem Baum von seiner Gesundheit her nicht zuträglich ist. Die gewonnenen Pflastersteine stehen dann als Ersatz für die Pflasterung am Dörpshus zur Verfügung.

Die Gesamtmaßnahme kostet gem. Kostenberechnung 9.000 € brutto.

**Finanzierung:**

Die Finanzierung der Maßnahme kann z.T. aus dem Haushalt 2012 erfolgen. Hier sind Mittel in Höhe von 4.000 € für Grundstücksunterhaltung bereitgestellt worden. Die fehlenden Mittel in Höhe von 5.000 € bedürfen einer Finanzierung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme in der beschriebenen Form durchzuführen. Einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt. Die Gesamtkosten betragen 9.000 € für die Reparatur der Pflasterarbeiten am Dörpshus.

---

Früchtenicht

**Anlagen:**